

RAHMENPROGRAMM

Montag, 5. März 2012 | 20.00 Uhr

»KRÄUTER AUS DEM HAUSGARTEN – SELBER ANBAUEN UND VERWENDEN«

Vortrag und Präsentation: Barbara Schön | Mit Teeverkostung

Dienstag, 6. März 2012 | 14.30 und 19.30 Uhr

»TRADITIONELLE LIEDER AUS GRIECHENLAND«

Konzertreihe »Offenes Palais« | Förderverein Palais Großer Garten e. V.
Es spielt das Taurus Projekt mit Dimitris Varelopoulos (Lavouto, Gesang),
Jean Walther (Vielle, Santur, Gaida) und Michael Metzler (Duduk, Percussion)

Mittwoch, 7. März 2012 | 20.00 Uhr

»ZWIEBELN IM FRÜHLING«

Fachvortrag: Michael Simonsen (Dresden) | Mit besonderem
Schwerpunkt auf die in der Ausstellung präsentierten Blumenzwiebeln

Donnerstag, 8. März 2012 | 20.00 Uhr

»BLÜTENZAUBER«

Anlässlich des Internationalen Frauentags
Floristische Präsentation und praktische Vorführung für das eigene Heim
mit dem Dresdner Institut für Floristik an der SBG Dresden



ÖFFNUNGSZEITEN

Vom 2. bis 11. März 2012 täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr.
Letzter Einlass um 19.00 Uhr.
Der Eingang befindet sich auf der Seite des Palaisteiches.

EINTRITTSPREISE

Ausstellung: 7,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro*

Veranstaltungen: 12,50 Euro, ermäßigt 10,50 Euro* (inkl. Ausstellungseintritt)
Hinweis: Keine Besichtigungsmöglichkeit nach der Veranstaltung, da
Ausstellungsräume und Gastronomie 20.00 Uhr geschlossen werden.

Karten für die Ausstellung sind auch online erhältlich.

Karten für das Rahmenprogramm können per Mail reserviert werden.

www.dresdner-fruehling-im-palais.de | info@dresdner-fruehling-im-palais.de

ANREISE ZUM PALAIS

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Linien 1, 2, 4, 9, 10, 11, 12, 13, 61, 75, 85)
erreichen Sie den Großen Garten und das Palais über die Haltestellen: Straßburger
Platz, Comeniusplatz, Großer Garten (Hygienemuseum), Lennéplatz, Querallee oder
Tiergartenstraße. Parkplätze befinden sich gegen Entgelt am Georg-Arnhold-Bad
sowie kostenfrei entlang der Tiergartenstraße und in anderen Seitenstraßen.
Die Einfahrt in den Großen Garten ist nicht gestattet.

VERANSTALTER

Landesverband Gartenbau Sachsen e. V.
mit freundlicher Unterstützung der Schlösser und Gärten Dresden



GROSSER GARTEN DRESDEN



* Kinder von 6 - 15 Jahren, Schüler, Auszubildende,
Studenten, Schwerbehinderte, Arbeitslose und
Bundesfreiwilligendienstleistende jeweils mit
gültigem Nachweis. Freier Eintritt für Kinder
bis 5 Jahre und Begleitpersonen von Schwer-
behinderten (Eintrag »B« im Ausweis).

Schlösserjahreskarten und -tourenkarten von
»Schlösserland Sachsen« besitzen keine Gültigkeit.
Die Ausstellung ist leider nicht behindertengerecht.

KONTAKT:

Landesverband Gartenbau Sachsen e. V.
E-Mail: info@dresdner-fruehling-im-palais.de
Telefon: 0351 849 1619 | Fax: 0351 849 1623

Stand: Januar 2012 | Änderungen vorbehalten.

● VOM 2. BIS 11. MÄRZ
● TÄGLICH 9:00-20:00 UHR
● **DRESDNER
FRÜHLING
IM PALAIS 2012**

BLUMEN- UND FLORISTIK-AUSSTELLUNG IM PALAIS GROSSER GARTEN



DRESDNER FRÜHLING IM PALAIS 2012



Vom 2. bis 11. März 2012 präsentiert sich der vierte »Dresdner Frühling im Palais« als ein berauschendes Blütenmeer inmitten barocker Skulpturen. Es erblühen über 30.000 farbenfrohe und duftende Frühlingsblüher, Stauden sowie Ziergehölze in außergewöhnlichen Arrangements, floristischen Gestecken und Blumenbeeten.

Inmitten der Blütenpracht und mit etwas Fantasie können sich die Besucher auf eine Zeitreise durch die Gartenbaukunst begeben. Die Räume des Palais zeigen dabei keine realen Abbilder historischer Gärten, sondern spielen mit Metaphern und Stimmungen der jeweiligen Zeit. Lassen Sie sich verzaubern und entführen!

Im Erdgeschoss beginnt die Reise im ältesten bekannten Garten der Welt, im Garten Eden. Im Palais erscheint er als lichter Birkenhain mit Stauden und vielen Urformen der heute bekannten Frühjahrsblüher.

Eck- und Langsaal sind von antiken und babylonischen Gärten inspiriert: Ist der eine feurig-rot und klar gestaltet, strahlt der andere mit wellenförmiger und stufiger Gestaltung in intensiv gelb leuchtenden Farben. Frühjahrsblüher und blühenden Gehölze, wie Forsythie, Winterjasmin und Mimosen umfassen die Sandsteinskulpturen. Im Kontrast an diesen Sonnengärten schließt ein kühler, mit eisig-blauen Blütenarrangements gefüllter Raum an.

Das Obergeschoss birgt gleich zu Beginn eine Überraschung: Erstmals werden beim »Dresdner Frühling im Palais« die Urformen klassischer Küchenkräuter und Heilpflanzen in einem nachempfundenen Kloster- und Wirtschaftsgarten aus der Zeit der Gotik präsentiert.

Mit dem Eintritt in ein Blumentheater des Klassizismus – reich gefüllt mit blau-violetten Blüten wie Muscari und Hyazinthen – eröffnet sich dem Besucher der Blick in den imposanten großen Festsaal. In zarte Rosé-Töne getaucht, erwachsen aus ihm barocke, streng symmetrische Parterrebeete, hohe, mit Orchideen, Calla und rotem Kornus gefüllte Säulenvasen, Myrthenkegel und Solitärbuketts. An seinem Ende glänzt und glitzert es: Moderne »Blumendatenbanken« aus schillernden CD-Kunstwerken des Künstlers Dettlef Schweiger vereinen sich mit dunklen und hellen Blüten. Das sich im Tagesverlauf ändernde Sonnenlicht schafft eine fantastisch-futuristische Atmosphäre.

Mit dem zauberhaften Feengarten zeigt der »Dresdner Frühling im Palais« einen Fantasiegarten als verträumten Abschluss der Zeitreise durch die Gartenkunst. In ihm verweilen floristische Birkenfeen, umfängen von Blütenkompositionen und Poesie.

Jeder Raum ist in eine eigene Farb Stimmung getaucht und Licht- und Klanginstallationen verbinden Farben, Zeiten und Räume. Die filigrane Blütenpracht verbindet sich auf wunderbare Weise mit dem morbiden Charme des Palais und seiner barocken Skulpturenansammlung.

Bereits vor rund 200 Jahren haben im Palais imposante Blüten- und Frühlingschauen die Besucher verzaubert. Sie begründeten eine Reihe national und international hoch angesehener Gartenbauausstellungen in Dresden. Der Landesverband Gartenbau Sachsen e. V. hat diese Tradition 2006 wieder

neu belebt und erschafft zum »Dresdner Frühling im Palais« mit der Gesamtkonzeption »Blüten – Floristik – Kunst – Licht – Klang« ein unvergessliches Erlebnis für alle Sinne.

Der Landesverband Gartenbau Sachsen e. V. vertritt rund 400 Zierpflanzen- und Gemüsebaubetriebe, Einzelhandels- und Friedhofsgärtnereien. Er organisiert Bildungsveranstaltungen und Fachmessen, koordiniert Beratung und Forschung, führt die Landesgartenschauen Sachsen und die Aktion »Blühendes Sachsen« durch.

Nach dem Gestaltungskonzept der Landschaftsarchitektin Angela Schüler [Landschaft + Design] stellen über 40 sächsische Gartenbaubetriebe und das Dresdner Institut für Floristik [DIF / SBG] Blumenzwiebeln, Ziergehölze und Schnittblumen für die Frühlingszeit vor. Meisterschüler und Auszubildende aus den Branchen Floristik, Dekoration und Malerei [Sächsische Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden mbH, SBG] gestalten florale Kunstwerke entsprechend der Thematik der Räume. Der Feengarten wird von Floristmeisterin Johanne de Carnée entworfen und umgesetzt.

Die Schlösser und Gärten Dresden sind Bestandteil des Schloßerlandes Sachsen und betreuen so unter anderem den Großen Garten mit seinem Palais. Die große Blumen- und Floristikausstellung »Dresdner Frühling im Palais« wieder in den Räumen des ältesten barocken Festbaus Sachsens begrüßen zu können, zählt 2012 zu den kulturellen Höhepunkten im Großen Garten.

Im Palais werden Originalskulpturen von Permoser, Thomae, Kirchner, Knöffler und anderen gezeigt. Es handelt sich um architekturgebundene sowie um Garten- und Friedhofsskulpturen. Die meisten dieser Kunstwerke stammen aus dem Dresdner Zwinger, einige aus dem Schlosspark Seerhausen sowie vom Eliasfriedhof in Dresden. Im Palais sind sie eindringliche Zeugnisse barocker Bildhauerkunst aus Sachsen.

Die Fotografien zeigen Impressionen vom »Dresdner Frühling im Palais« im Jahr 2010



blumen und
floristik
mit kunst,
licht und
klang

